

WAS MÜSSEN SIE TUN?

Mit dem B 52-Förderpreis sollen Städte und Gemeinden gewürdigt werden, die nachhaltig die Gesundheit ihrer Bewohnerinnen und Bewohner durch Projekte und Maßnahmen fördern und nachahmenswerte Strukturen für die Zusammenarbeit im Ort oder auf Stadt- und Landkreisebene bereits etabliert haben oder schaffen werden.

Füllen Sie den Fragebogen mit Angaben zu Ihrem Projekt aus. Senden Sie die Unterlagen bis zum **18. Oktober 2019** an die Geschäftsstelle der B 52-Verbändekooperation.

Die Unterlagen finden Sie zum Download unter:
www.arge-b52.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung:

**Arbeitsgemeinschaft
B 52-Verbändekooperation
Baden-Württemberg**

Stuttgarter Straße 105 | 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 1316-340 | Telefax 07154 1316-9340
Geschaeftsstelle@arge-b52.de

Zur Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbändekooperation gehören die Betriebs- und Innungskrankenkassen, die Ersatzkassen sowie die KNAPPSCHAFT.

- > BKK Landesverband Süd mit den baden-württembergischen Betriebskrankenkassen:
BKK Aesculap, Bosch BKK, Daimler BKK,
BKK Freudenberg, BKK Groz-Beckert, BKK MAHLE,
Metzinger BKK, BKK MTU Friedrichshafen,
BKK Rieker.Ricosta.Weisser, BKK Scheufelen,
BKK SBH, Die Schwenninger Krankenkasse,
Siemens Betriebskrankenkasse (SBK), Südzucker BKK,
BKK Voralb, Wieland BKK, WMF BKK und BKK Würth
- > IKK classic
- > KNAPPSCHAFT
- > Verband der Ersatzkassen (vdek) mit:
Techniker Krankenkasse, BARMER,
DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse – KKH, Handelskrankenkasse (hkk),
HEK – Hanseatische Krankenkasse

Wir stehen für:

- > Kundennähe
- > Regionale Vernetzung
- > Moderne und innovative Gesundheitsleistungen

Rund 60% der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vertrauen uns und sind bei uns versichert.



EIN STARKER PARTNER IM LAND

ARBEITSGEMEINSCHAFT B 52-VERBÄNDEKOOPERATION
BADEN-WÜRTTEMBERG



**FÖRDERPREIS 2019
GESUNDE KOMMUNE
DER B 52-VERBÄNDEKOOPERATION
BADEN-WÜRTTEMBERG**

„GESUNDHEIT IST DIE ERSTE PFLICHT IM LEBEN.“

Dieses Zitat von Oscar Wilde hat nichts an Bedeutung verloren. Für die Gestaltung einer gesunden Lebens- und Arbeitswelt in Ihrer Kommune setzen wir uns mit Ihnen ein.

Daher schreibt die Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbändekooperation in den baden-württembergischen Stadt- und Landkreisen mit einer Kommunalen Gesundheitskonferenz im Jahr 2019 zum sechsten Mal den B 52-Förderpreis in Höhe von 5.200 Euro aus.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Beteiligung für eine aktive und gesunde Bürgergesellschaft. Wir freuen uns auf einflussreiche und mutige Projekte, die mit dem B 52-Förderpreis belohnt werden.

GRUSSWORT

„Neun Zehntel unseres Glücks beruhen allein auf der Gesundheit“. Dieses Zitat von Arthur Schopenhauer fasst in Worte, was allgemein anerkannt ist. Gesundheit ist das höchste Gut aller Menschen. Bei aller Vielfalt der Lebensentwürfe, die unsere Städte bereichern, eint uns der Wunsch, ein Leben in Gesundheit führen zu können.

Neben der Übernahme der Verantwortung eines jeden Einzelnen für die eigene Gesundheit bedarf es der passenden Rahmenbedingungen, die ein gesundes Aufwachsen, Leben und Älterwerden in der Stadtgesellschaft aller ermöglichen. An diesem Punkt setzen Herausforderungen aber auch Chancen für die Kommunen an, denen im Sinne der kommunalen Vielfalt auf unterschiedliche Art und Weise begegnet wird, wie die ausgezeichneten Projekte und Preisträger der vergangenen Jahre gezeigt haben.

Gesundheitsförderung und die Herstellung einer gesunden Lebensumgebung sind Daueraufgaben, denen die Kommunen in Baden-Württemberg in der Gegenwart wie auch Zukunft hohe Priorität einräumen. Ich danke daher der B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg, dass sie auch im Jahr 2019 den Förderpreis „Gesunde Kommune“ ausgelobt hat und freue mich sehr auf zahlreiche spannende und vielfältige Förderprojekte.



Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister
Präsident des Städtetages
Baden-Württemberg



GRUSSWORT

Hohe Güter gilt es zu schützen und zu erhalten. So auch ganz besonders unser höchstes Gut, unsere Gesundheit. Erfreulich ist, dass immer mehr Menschen erkennen, dass sie in ihrem täglichen Handeln die eigene Gesundheit und die ihrer Familienangehörigen fördern und stärken können. Prävention und Gesundheitsförderung nehmen dabei eine bedeutende Rolle ein. Neben dem körperlichen ist auch das seelische Wohlbefinden von zentraler Bedeutung.

Das Verständnis für Prävention und Gesundheitsförderung ist vor Ort in unseren Städten und Gemeinden vorhanden. Vorangegangene Auslobungen des Förderpreises „Gesunde Kommune“ zeigen, dass die Kommunen im Bereich der vorbeugenden Schutzmaßnahmen sehr aktiv sind. Kreative Ideen ermöglichen umfassende Konzepte, die im Interesse der Bevölkerung sind und gesundheitsfördernde Maßnahmen entstehen lassen. Auch vermeintlich kleinere Projekte, die im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern entstehen, können einen großen Nutzen bringen.

Ich wünsche mir für die Auslobung des Förderpreises im Jahr 2019, dass sich zahlreiche Kommunen auf den Weg zur „Gesunden Kommune“ machen, damit sich der gesundheitsfördernde Gedanke des Förderpreises weiterentwickeln und verbreiten kann. Der Erfolg bereits ausgezeichneten Projekte zeigt: Mitmachen lohnt sich!



Roger Kehle
Präsident des
Gemeindetages
Baden-Württemberg

